

Zulassungsvoraussetzungen ...

Wenn Sie ein Informatik-Studium aufnehmen wollen, sollten Sie über eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife verfügen. Neben Interesse an den typischen Tätigkeiten in der Informatik sollten Sie Spaß an der dazugehörigen Arbeitsweise haben, die eine wichtige Voraussetzung für den späteren Berufsalltag darstellt. Darüber hinaus benötigen Sie keine speziellen Vorkenntnisse oder Erfahrungen.

Studieren in Schmalkalden ...

In einem kompakten Hochschulcampus mit allen Ausbildungs- und Serviceräumen, einer eigenen Bahnstation, vielen Parkflächen, Sportplätzen (Fußball, Beach-Volleyball, Basketball), einem öffentlichen Schwimmbad, großzügigen Grünflächen und dem Studentclub liegen Studium und Freizeitaktivitäten nah beieinander. Mit ca. 3.000 Studierenden in 18 verschiedenen Studiengängen hat unsere Hochschule im Vergleich zu den „Massenuniversitäten“ eine überschaubare Größe, die Ihnen eine persönliche Atmosphäre und einen engen Kontakt zu Ihren Dozenten bietet. Die Lebenshaltungskosten in Schmalkalden sind vergleichsweise gering. Hinzu kommen ein breites, campusnahes Wohnungsangebot und ein vielfältiges Freizeitangebot.

Arbeitsweisen in der Informatik:

- *Bearbeitung praxisnaher Problemstellungen in dynamischen und innovativen Umgebungen*
- *Kreatives Entwerfen von Lösungsvarianten*
- *Gestaltung auf Basis mathematischer Abstraktion und logisch formaler Methoden*
- *Teamarbeit in interdisziplinären Projekten*

Andererseits ist der Studiengang auch für bereits erfahrene Praktiker /-innen interessant, die nach einigen Jahren praktischer Erfahrung im Berufsleben ihre Informatik-Kenntnisse erweitern, auf den neusten Stand bringen und sich dabei gleichzeitig weiter qualifizieren möchten.

High-Tech ...

Unsere junge Hochschule garantiert Ihnen modern ausgestattete Ausbildungsplätze mit leistungsfähigen Rechnern, audiovisuellen Medien und spezialisierten Lehr- und Forschungslaboren. Unsere PC- und Workstation-Pools sind reichhaltig mit Software ausgestattet und stehen Ihnen bis spät abends zur freien Verfügung. Rund um die Uhr nutzen mehrere tausend Mobilgeräte unser campusweites WLAN.



Noch Fragen? Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gerne weiter ...

Zentrale Studienberatung

Hochschule Schmalkalden
Zentrale Studienberatung
Blechhammer
98574 Schmalkalden

Tel.: 0 36 83 / 6 88 - 10 23
Fax: 0 36 83 / 6 88 - 98 10 23
studienberatung@hs-schmalkalden.de

Studienberatung Informatik

Hochschule Schmalkalden
Sekretariat Fakultät Informatik
Claudia Biallaß
Am Schwimmbad
98574 Schmalkalden

Tel.: 0 36 83 / 6 88 - 40 01
Fax: 0 36 83 / 6 88 - 44 99
c.biallass@hs-sm.de

www.hs-schmalkalden.de

INFORMATIK



INFORMATIK

B A C H E L O R O F S C I E N C E

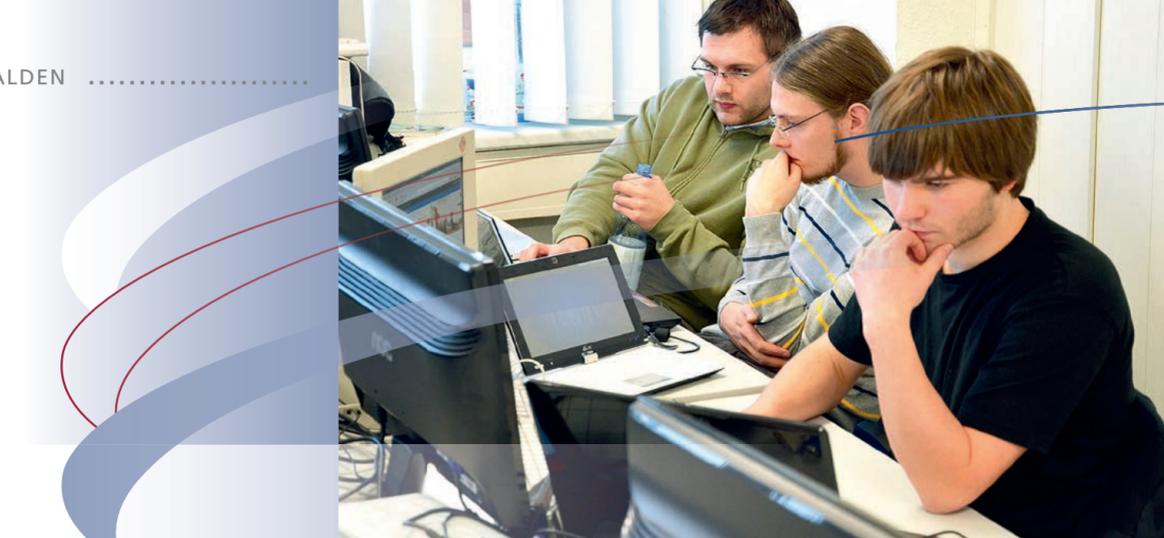
Informatik

Die grundlegende und zugleich dynamische Disziplin aus der Welt der Computer heißt Sie herzlich willkommen ...

Die Informatik versteht sich als die Wissenschaft der systematischen Informationsverarbeitung mit Computern. Sie hat als moderne Wissenschaft unser Leben, unsere Arbeit und Freizeit in den letzten Jahrzehnten stärker und nachhaltiger beeinflusst als viele andere Wissenschaften. Die immer stärker wachsende Zahl multimedialer, miteinander vernetzter und eingebetteter Systeme führt zu immer kürzer werden Innovationszyklen in Industrie, Wirtschaft und Gesellschaft. Es entstehen neue Teilbereiche und Disziplinen, die qualifiziertes Fachpersonal erfordern. Hieraus ergibt sich eine der wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft: die Informatik sowohl sicher, zuverlässig und beherrschbar als auch gesellschaftskonform und sozialverträglich für die Menschen zu gestalten.

Tätigkeiten in der Informatik:

- Entwicklung und Programmierung effizienter und leistungsstarker IT-Systeme im Team
- Analyse und Strukturierung von Prozessen
- Modellierung der Systemarchitektur stationärer und mobiler Systeme
- Design und ergonomische Gestaltung multimedialer Benutzungsschnittstellen
- Betrieb und Administration von IT- und Kommunikationssystemen
- Beratung von Unternehmen
- Leitung von IT-Projekten, -Abteilungen und -Unternehmen
- Verkauf, Vermarktung und Support von Hard- und Software-Produkten
- Lehre, Schulung und Weiterbildung
- Forschung an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen



Darüber hinaus wirkt die Informatik als Querschnittsdisziplin in fast alle Lebens- und Wissenschaftsbereiche und liefert die erforderlichen Grundlagen und Basistechnologien zahlreicher ingenieurtechnischer und wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen wie z.B. der Wirtschaftsinformatik, der medizinischen Informatik und der Medieninformatik.

Informatiker /-innen in praktisch allen Branchen:

- Industrie und Handel
- Dienstleistung
- Banken und Versicherungen
- Öffentliche Verwaltung
- Software-Häuser
- Unternehmensberatung
- Forschung und Lehre

Beschäftigungsfelder ...

In Folge der hohen Dynamik der technologischen Entwicklungen im Informations- und Kommunikationsbereich ergeben sich für unsere in neuen Technologien und Verfahren ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen nicht nur vielseitige, sondern ständig neue attraktive Berufsperspektiven in zahlreichen Branchen. Der Bachelor Informatik bietet darüber hinaus grundlegende Voraussetzungen für einen erfolgreichen Sprung in die Selbstständigkeit.

Typische Informatikberufe:

- System- und Software-Entwickler
- Web-Entwickler und -Designer
- System-, Netzwerk- und Datenbankadministrator
- Organisations- und IT-Berater
- IT-Controller
- IT-Projektmanager
- IT-Dozent in Aus- und Weiterbildung

Bachelor-Abschluss an der Hochschule Schmalkalden ...

Die Fakultät Informatik der Hochschule Schmalkalden gehört seit Ihrer Gründung im Jahr 1993 zu den führenden Ausbildungseinrichtungen thüringischer Hochschulen mit der längsten Informatiktradition und der intensivsten Ausbildung in den Kernfächern der Informatik.

Das Bachelor-Studium der Informatik führt bereits nach sechs Semestern zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Durch eine inhaltliche Konzentration und ein bewusstes Zusammenspiel von grundqualifizierenden Studieninhalten, einer fachlichen Spezialisierung und der Integration praxisrelevanter Fragestellungen ist man am Ende des Bachelor-Studiums fit für den Berufseinstieg. Während des 15-wöchigen und fest in das Curriculum integrierte Betriebspraktikum erhalten unsere Studierenden

den bereits im Studium Einblicke in die berufliche Praxis. Die konsequente Praxisorientierung ist ein wichtiger, von Arbeitgebern sehr geschätzter Pluspunkt der Fachhochschulabsolventen.

Ausgewählte Informatikanwendungen:

- Elektronische Bestellsysteme im Handel
- Datenbankgestützte Kataloge im Internet
- Computergesteuerte Werkzeugmaschinen in der Fertigung
- Elektronische Zahlungssysteme der Banken im eCommerce
- Reservierungssysteme der Reiseveranstalter
- Computer-Tomografen in der Medizin
- Fahrerassistenzsysteme in Kraftfahrzeugen
- Computeranimation, Virtual/Mixed Reality und Games in der Computergrafik
- Mobile Anwendungen (Apps) für Tablet-PCs und Smart Phones

Master-Abschluss als Perspektive ...

Ein guter Bachelor-Abschluss ermöglicht zudem die Aufnahme eines weiterführenden Master-Studiums. An unserer Fakultät bieten wir den Masterstudiengang „Angewandte Medieninformatik“ an, der das Bachelor-Programm fachlich fortführt und bereits nach vier Semestern zu einem zweiten Hochschulabschluss führt.

Die „Angewandte Medieninformatik“ ist darauf ausgelegt, die Kompetenz im Umfeld von Konzeption, Produktion, Entwicklung und Management netzbasierter multimedialer Anwendungen zu erweitern. Das forschungsgeleitete Studieren nach Interessensgebieten wird durch eine hohe Wahlfreiheit gefördert. Ein qualifizierter Master-Abschluss ermöglicht auch den Start einer Promotion an einer Universität und somit die Aufnahme einer wissenschaftlichen Laufbahn.

Studienverlauf ...

Kennzeichen des von der Akkreditierungsagentur ACQUIN e.V. zertifizierten Studiengangs Bachelor-Informatik an der Hochschule Schmalkalden ist die Vermittlung einer fundierten Methodenkompetenz in kerninformatischen Fächern, die über das gesamte Berufsleben hinweg Bestand hat. Hierzu gehören vielfältige Programmiererfahrungen auf Basis unterschiedlicher Systemplattformen, Software Engineering und das Konzipieren komplexer Systeme.

Das Bachelor-Studium umfasst sechs Semester, die auf zwei Studienphasen verteilt werden. Die erste Studienphase erstreckt sich über zwei Semester und vereinheitlicht das Bildungsniveau der aus den unterschiedlichen Bildungseinrichtungen kommenden Studierenden. Die zweite Studienphase beginnt im dritten Semester, das im Zeichen der praktischen und technischen Informatik steht. Eine individuelle Spezialisierung im Rahmen ausgewählter Wissensgebiete sowie aktueller Trends ist im vierten und sechsten Semester möglich. Der hierfür vorgesehene Wahlbereich wird regelmäßig angepasst und berücksichtigt die Nachfrage in Industrie und Wirtschaft.

Wahlbereich für die individuelle Spezialisierung:

- Grundlagen Webtechnik
- Vertiefung Datenbanksysteme
- Vertiefung Software-Entwurf
- Software-Qualität
- Netzwerkplanung und -konfiguration
- Wissensbasierte Systeme
- Compilerbau

Das fünfte Semester vermittelt mit seinem integrierten Praktikum und dem Studienprojekt die für den bevorstehenden Berufseinstieg erforderliche Praxiserfahrung. Das letzte Semester steht im Zeichen der Bachelor-Arbeit. Sie dient als Nachweis für die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.



Der Studiengang auf einen Blick ...

Einen Überblick über den Ablauf des Studiums und eine Zuordnung der international gültigen Kreditpunkte (CP) gibt Ihnen die folgende Grafik.

Aufteilung der Fachgebiete:

• Grundlagen	12 %	■
• Praktische Informatik	35 %	■
• Technische Informatik	17 %	■
• Wirtschaftsinformatik	8 %	■
• Schlüsselqualifikationen	4 %	■
• Praxis- und Wissenschaftliche Qualifikation	23 %	■

